



Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Tel.: 02841-930123
Fax: 02841-30665
gaeltacht@t-online.de
www.gaeltacht.de



Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland

Lust auf Irland? Interesse an der Grünen Insel?

*Barley Cove, Co.Cork
(Foto: Anja Onkels)*

Wir brechen mit einer fast 25-jährigen Tradition und beschreiben für Sie auf den nachfolgenden Seiten zum ersten Mal Reisen, wie man sie bei uns vororganisiert bekommen und buchen kann. Mit allem Drum und Dran: den Hotels dazu, unserem Reiseleiter, den wichtigsten Kontakt- und Besichtigungspunkten während der Reise, dem kompletten Leistungspaket also, das auch einen (mit leichter Vorsicht zu genießenden Beispiel-)Preis beinhaltet.

Wandern ...



... Sandstrände ...



... Geschichte ...



Warum Irland?

Warum mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland?

Dessen Arbeit als Geschäftsstelle von Gaeltacht Irland Reisen in Moers wahrgenommen wird?

All diese 1.001 Fragen haben wir bereits in unserer „Hauptbroschüre“ ...

**Irland – Insel am Rande Europas
Leitfaden und Materialsammlung, Lesebuch
und Planungshilfe für (Bildungs-)Projekte
und Studienaufenthalte auf der grünen Insel**

... gestellt – und dort auch beantwortet.



(Unsere Hauptbroschüre)

Sollten Sie diese kleine Broschüre mit Beispielreisen, die Sie hier in Händen halten, nicht in eben dieser „Hauptbroschüre“ vorgefunden haben oder auch nicht (mehr) in Besitz der „Hauptbroschüre“ sein, fordern Sie sie doch bitte einfach noch einmal an: Mit diesen 100 Seiten Material, Lesestoff, Referenzlisten, Beispielprogramme u. v. m. ... können Ihnen diese wenigen nachfolgende abgebildeten Reisevorschläge noch viel mehr sagen.

Oenn der Ring-of-Kerry-Tag liest sich bei jedem Veranstalter letztlich gleich, wenn man nur vier Zeilen zur Verfügung hat (vgl. aber z. B. S. 50 in der „Hauptbroschüre“ ...). Am faktischen oder vorgeschlagenen Programmverlauf oder an den inkludierten Leistungen können Sie niemals unsere tatsächlichen Leistungen, unsere Möglichkeiten, unsere Qualität erkennen – weder bei uns noch bei den anderen ...

Warum drucken wir dann solche (Beispiel-)Reisen trotzdem ab?

Seit fast 25 Jahren haben unsere Partnerinstitutionen unsere Unterlagen als Einladung verstanden – zum ausführlichen Dialog über die Frage, welches irische Thema oder Projekt entweder aktuell „ankommen“ könne oder welche Problemstellung sich in einen weiteren Bildungskontext als wichtig erweisen würde.

Jetzt aber haben Sie im Moment zu wenig Zeit, um sich um die Vielzahl der möglichen irischen Themen zu kümmern? Ihnen fehlt derzeit die Mitarbeiterin, die diesen Dialog mit uns führen kann, oder die sachlichen-organisatorischen Voraussetzungen sind nicht gegeben, die mit der Ausschreibung einer Reise verbunden sind?

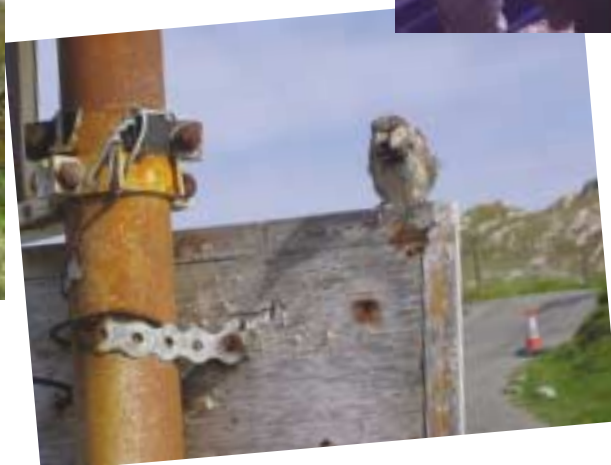
Wegen solcher und ähnlicher Begründungszusammenhänge möchten wir Ihnen mit dieser Ergänzungsbroschüre heute Ihre Entscheidung für Irland – und für uns – erleichtern.

**Ihre Beratungs-/Buchungshotline:
02841 - 930123**

.... Musik, Literatur ...



.... Begegnungen (ganz unterschiedlicher Art) ...



... Gärten ...



... Politik, Gesellschaft,
Umwelt ...



1. Irland – Vom Armenhaus zum Keltischen Tiger

Eine literarische, kulturelle und politische Spurensuche

Irland, die vom Golfstrom verwöhnte Insel im Nordatlantik, trägt auch heute noch ihren Namen mehr als zu Recht: Schier endlos ziehen sich sanfte Hügel mit saftigen, grünen Wiesen hin, hinterlassen wilde felsige Küsten einen bleibenden Eindruck, begeistern weite Hochmoore, einsame Strände und glasklare Seen den Besucher. Ein Land voller Geschichte und Vergangenheit, voller Charakter und Charme, mit Landschaften, in die Sie sich verlieben werden. Im Verlauf dieses 7-tägigen Studienaufenthaltes bereisen Sie neben Dublin den Westen Irlands insbesondere den Raum Mayo/Sligo. Der Atlantische Ozean bietet hier einen herrlichen Hintergrund für die atemberaubende Landschaft. U. a. soll Ihnen ein Ausflug zum „Böll-Cottage“ auf Achill Island die Antwort auf die Frage näher bringen: Was ist vom liebevollen Böll, das Böll im Irischen Tagebuch Ende der 50er Jahre gezeichnet hat, geblieben?

Programmvorschlag

(Änderungen möglich)

Preis p.P. im DZ:
980 Euro
(EZ-Zuschlag: 170)

Tag 1 – Die politische Geschichte Irlands seit 1789

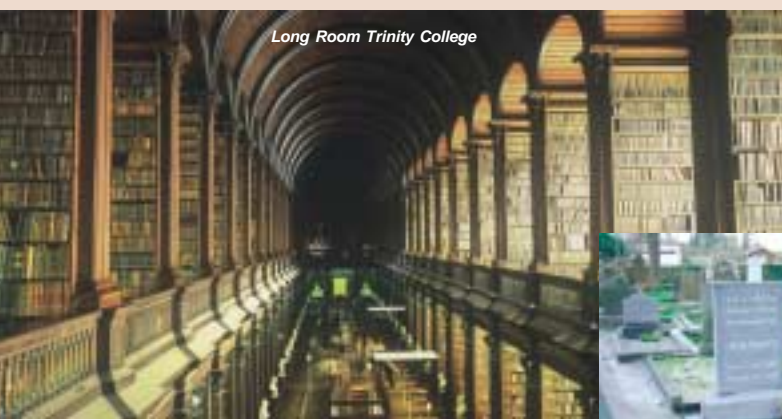
Flug von Deutschland nach Dublin, für dessen Stadtzentrum heute wie auch am nächsten Tag Zeit bleiben sollte. Unser „sanfter“ Einstieg in diese Weltstadt wird der einzigartig gelegene Botanische Garten sein, wo auch Gelegenheit zu Mittagspause und ggf. einem erstem Pint Guinness besteht. Mit dem Kilmainham Goal, wo u. a. zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Aufständischen des irischen Osteraufstandes gefangen gehalten wurden, erfahren wir auf intensive Weise eine Einführung in die politische und antikoloniale Geschichte Irlands. Am Abend geht es zum Hotel im Süden Dublins.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 2 – Konzepte der Friedensarbeit und -pädagogik

Der Vormittag ist dem Glenree Reconciliation Centre gewidmet! MitarbeiterInnen dort werden uns die verschiedenen Konzepte und Programme praktischer Friedensarbeit vorstellen. Hier wird – z. T. auf Basis ehrenamtlicher Tätigkeit – Einiges getan für die Versöhnung im Rahmen der Auswirkungen und Nachwirkungen des Nordirlandkonfliktes. Am Nachmittag steht dann wieder die irische Hauptstadt auf dem Programm: Mitten im Zentrum liegt dort das von Königin Elisabeth I. gegründete *Trinity College*. Hier besuchen und finden wir in der beeindruckenden Atmosphäre des *Long Room* einen der größten kulturellen Schätze Irlands, das berühmte *Book of Kells*. Anschließend machen wir einen Abstecher zum Nationalmuseum mit seinen bronzezeitlichen, keltischen und frühchristlichen Sammlungen. Falls Zeit bleibt soll heute auch noch eine kurze Besichtigung von Dublins größter Kathedrale, der *St Patrick's Cathedral*, stattfinden.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin



Long Room Trinity College

Tag 3 – Literatur und vorgeschichtliche Kultur

Wir verlassen Dublin in nordwestlicher Richtung und beginnen in der Nähe von Drogheda mit einem kleinen „literarischen Frühstück“. Wir besuchen die mittlerweile sehr bekannt gewordene Schriftstellerin Gabrielle Alioth, die aus ihren Werken in deutscher Sprache lesen wird. Weiter geht es über das geschichtsträchtige *Boyne Valley* zum archäologischen Informationszentrum *Brú na Boinne*. Hier befindet sich u. a. das weltberühmte, aus der Zeit um 3.200 v. Chr. stammende Ganggrab von *Newgrange*, welches wir besichtigen werden. Anschließend machen wir uns auf den etwas längeren Weg gen Westen ... Später am Abend treffen wir in Sligo ein.

Übernachtung im Hotel in Sligo

Tag 4 – Nachhaltigkeit ganz praktisch

Heute wollen wir uns dem auch in Irland aktuellen Thema des „Ökotourismus“ widmen und lernen die so genannte „Green Box“ kennen, Irlands erste integrierte Ökotourismusregion. Das Gebiet umschließt Teile der Counties Fermanagh, Leitrim, Cavan, Sligo, Donegal und Monaghan. Zu diesem Zweck besuchen wir das *Organic Centre* in Rossinvar und kommen anschließend ins Gespräch mit Verantwortlichen der *Green Box*, der übergeordneten Organisation. Hierbei handelt es sich gleichzeitig um ein so genanntes *Cross-Border-Projekt*, das grenzüberschreitend auch im Sinne von Versöhnung und Verständigung tätig ist. Wenn noch Zeit bleibt, machen wir im gleichen Zusammenhang abschließend einen Ausflug über die Grenze hinein nach Nordirland.

Eine Abendausfahrt bringt uns in den Süden der Grafschaft Sligo, nach Gurteen. Das dortige *Coleman Centre* ist ein Musik- und Kulturzentrum in einer der strukturschwächsten Regionen Irlands, welches Unschätzbares leistet zur Bewahrung und Weiterentwicklung traditioneller Musik – ein unvergessliches Erlebnis.

Übernachtung im Hotel in Sligo

Tag 5 – Wege aus der Unterentwicklung

Am heutigen Tag soll die Stadt Sligo, die wichtigste Stadt dieser Region und eng mit den Brüdern William und Jack B. Yeats verbunden (beide berühmt, der eine als Schriftsteller, der andere als Maler), sowie ihre Umgebung auf dem Programm stehen. Neben Stopps am größten Megalithfriedhof Europas in Carrowmore sowie an W. B. Yeats' Grab in Drumcliff möchten wir heute Lisa McAlister treffen, ehemaliges Mitglied des *Council for the West*, jetzt Chefin der *Western Development Commission* und in Sligo beheimatet. Sie weiß, wie und warum der Westen Irlands gegen den Osten (Großraum Dublin) anhaltend verliert ... Nachmittags Weiterfahrt in die Grafschaft Mayo.

Übernachtung im Hotel im County Mayo

Tag 6 – Der Deutschen liebstes Irlandbild, einst und heute

Heinrich Bölls *Achill Island* ist das Ziel der heutigen Tagesfahrt, die uns noch weiter westlich führen wird. Achill Sound und das kleine Örtchen Keel empfangen uns mit herrlichen Stränden, Buchten und Klippen. Dann geht es zum Haus Heinrich Bölls – eine Plakette an einem Mauerpfosten verweist auf das ehemalige Sommerdomizil des deutschen Literaturnobelpreisträgers, der dieses Land in den 50er Jahren so liebevoll schilderte. Im auch von Böll beschriebenen „Verlassenen Dorf“ zwischen Keel und Doogort hören wir eine Lesung aus seinem Werk. Abends Gespräch mit Richard Douthwaite, einen Ökonomen und Journalisten, der bereits mehrere Bücher zu den Themen „Globalisierung“, „grüne Ökonomie“ und „ungleiche Verteilung der vorhandenen Reichtümer“ veröffentlicht hat und vor allem auch Einiges sagen kann zum „Celtic Tiger“ ...

Übernachtung im Hotel im County Mayo



Tag 7 Das „Wasser des Lebens“

Auf dem Rückweg nach Dublin machen wir einen letzten Stopp in den Midlands: Mit der *Old Locke's Distillery*, einer alten Whiskeybrennerei, können wir ein ausgezeichnetes, nur dank der Initiative vieler Einwohner noch existierendes Industriemuseum besuchen – natürlich mit Kostprobe! Rechtzeitig kehren wir am Nachmittag zurück zu unserem Rückflug nach Deutschland an den Dubliner Flughafen.

Leistungsbeschreibung siehe Seite 14

2. An die Peripherie Europas ...

Landschaften und Geschichte, Religion und Kultur im östlichen, westlichen und südwestlichen Irland

Kaum irgendwo sonst als in Irland sind in einer abwechslungsreichen, immergrünen und vergleichsweise ursprünglichen und unzersiedelten Landschaft so viele steinerne Zeugnisse aus den Epochen einer vieltausendjährigen Geschichte sichtbar geblieben: Steinkreise, Ringforts und Hügelgräber aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit finden sich neben Steinkirchen, Rundtürmen, Hochkreuzen und Klosteranlagen aus frühchristlicher Zeit und dem irisch-gälischen Zeitalter; Burgen aus der Normannenzeit und Herrensitze aus der Periode der englischen Besatzung stehen in der Nähe vieler verlassener Gehöfte als Zeugen vergangener Notzeiten, als die Bewohner das Land verlassen mussten, um zu überleben.

Wir möchten Ihnen aber nicht nur die steinernen Zeugen dieser sehr bewegten Vergangenheit zeigen: Da die Iren ein sehr geschichtsbewusstes Volk sind, wird keltisches Erbe ebenso wie der jahrhundertlange Freiheitskampf gegen die Fremdherrschaft lebendig gehalten in Märchen und Legenden, Liedern und Balladen, Geschichten und Festen. In der Begegnung mit den sprichwörtlich gastfreundlichen und herzlichen Iren werden aber auch die sozialen, ökologischen und politischen Probleme des Landes nicht unter den Tisch gekehrt. Der Schwerpunkt der Studienfahrt wird im Osten (Dublin und Umgebung), im Westen (Co. Galway) sowie im Südwesten Irlands (Co. Kerry) liegen, Regionen, die durch ihr mildes Klima, ihre üppige Vegetation und ihren Reichtum an landschaftlichen Reizen und Kulturdenkmälern zu den lohnendsten Reisezielen der Insel zählen.

Programmvorschlagn

(Änderungen möglich)

Ihre Beratungs-/Buchungshotline:

02841 - 930123

Preis p.P. im DZ:

1180 Euro

(EZ-Zuschlag: 210)

Tag 1

Flug von Deutschland nach Dublin, in die irische Hauptstadt, die uns südlich und nördlich der von vielen Brücken überspannten Liffey mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten empfängt. Zum Beispiel dem von Königin Elisabeth I. gegründeten *Trinity College*: In der beeindruckenden Atmosphäre des *Long Room* finden wir mit dem *Book of Kells* einen der größten kulturellen Schätze Irlands, diese einzigartige Prunkhandschrift aus der Zeit um 800 n. Chr. Ganz in der Nähe liegen auch das Nationalmuseum mit seinen bronzezeitlichen, keltischen und frühchristlichen Sammlungen, Gold- und Silberschätzen – für uns auf jeden Fall einen Besuch wert. In der *St. Patrick's Cathedral*, Dublins größter Kathedrale, die wir uns ebenfalls anschauen wollen, war der berühmte Schriftsteller Jonathan Swift (*Gullivers Reisen*) von 1713-1745 Dekan. Und mit den georgianischen Wohnhäusern (mit den berühmten *Doors of Dublin*) und den vielen kleinen grünen Inseln der Parks und Gärten bekommen wir einen Eindruck der einstigen Bedeutung Dublins als zweiter Stadt im *British Empire*.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 2

Tagesfahrt in das geschichtsträchtige *Boyne Valley* und Besuch eines der beiden Ganggräber, *Newgrange* oder *Knowth* oder des Gräberfeldes von Loughcrew, die zu den bedeutendsten Monumenten der Jungsteinzeit in Europa gehören und alle über 5.000 Jahre alt sind (älter als die Pyramiden). Mit dem Besuch der Klosteranlage von Kells, die einige der bedeutendsten Bibelkreuze Irlands beherbergt, werden wir auch an dem Ort sein, welcher dem *Book of Kells* seinen Namen gegeben hat.

Übernachtung im Hotel in der Grafschaft Meath oder Westmeath

Tag 3

Erste Station des heutigen Tages wird die *Old Locke's Distillery* in Kilbeggan sein. Sie gehörte zu den ältesten lizenzierten Whiskeybrennereien der Welt – heute ist sie ein bedeutendes Industriemuseum. Natürlich wird es hier auch eine Whiskeyprobe geben! Durch weitgehend fruchtbares Acker- und Weideland führt unsere Route weiter zu einem Hügel am Ufer des Shannon und dort zur Klosterstadt *Clonmacnoise*, die Mitte des 6. Jahrhunderts vom Heiligen Kieran gegründet wurde. Heute sind noch die Überreste von sieben kleinen Kirchen und zwei Rundtürmen zu sehen, zwischen denen einstmals die hölzernen Behausungen von Mönchen, Gelehrten und Studenten standen. Von seinen beiden keltischen Hochkreuzen ist besonders *Flann's Cross*, ein Bibelkreuz aus dem 10. Jahrhundert, bekannt und sehenswert. Anschließend Weiterfahrt in die Grafschaft Mayo und Besuch des größten Wallfahrtsortes der englischsprachigen Welt: Knock.

Übernachtung im Hotel in Knock oder Westport

Tag 4

Die wilde Schönheit, aber auch Armut Connemaras ist oft besungen worden – wilde, von Steinen übersäte, von Seen durchsetzte Ebenen und Täler, überragt von den Gipfeln der *Twelve Bens* und der *Maamturk Mountains*; herrliche Meeresstrände, denen eine Vielzahl kleiner Inseln vorgelagert sind; karge Torfmoore, verfallene Häuser und Ruinen. Über *Kylemore Abbey*, mitten in dieser Bergwelt gelegen (heute ein Benediktinerinnenkloster), und Clifden erreichen wir Galway.

Übernachtung im Hotel in/bei Galway

Tag 5

Entlang guter Wege nähern wir uns heute der Mondlandschaft des *Burren* mit seiner so abwechslungsreichen Flora und seinen Kalksteinplateaus – einem für Irland einzigartigen Schauplatz. Auch die steil abfallenden *Cliffs of Moher* dürfen nicht ausgelassen werden (wenn auch jeder für sich selbst entscheiden muss, ob die touristische Erschließung dieses Naturereignisses in Form eines Besucherzentrums und riesigen Parkplatzes der Atmosphäre des Ortes eher zu- oder abträglich ist ...). Wir werden aber auch über Monumente aus den verschiedensten Epochen „stolpern“, etwa den berühmten *Poulnabrone Dolmen*, ein gigantisches Hügelgrab, weitere so genannte *Wedge Tombs* („Keilgräber“ aus der neolithischen Periode, und die Hochkreuze von Kiffenora. Vorbei an Limerick und über Adare – oft als schönstes Dorf Irlands bezeichnet – erreichen wir Killarney.

Übernachtung im Hotel in/bei Killarney

Tag 6

Tagesexkursion entlang der weltberühmten Küstenstraße *Ring of Kerry*. Neben einem Besuch des Museums von Daniel O'Connell (*Derrynane House*) und der Gelegenheit zu einem Strandpicknick am Atlantik wollen wir u. a. auch eine kleine Wanderung zu der bedeutenden prähistorischen Steinfestung *Staigue Fort* unternehmen.

Übernachtung im Hotel in/bei Killarney

Tag 7

Heute wird genügend Zeit bleiben, um die herrliche direkte Umgebung Killarneys sowie das Städtchen selbst näher kennen zu lernen, etwa mit einem Besuch des *Muckross House* (Prachtbau im elisabethanischen Stil aus dem 19. Jahrhundert) oder einem Spaziergang in dessen herrlichen Rhododendron-Garten. Auch besteht die Möglichkeit zum ausgiebigen (Einkaufs-)Bummeln. Optional, daher nicht im Reisepreis enthalten, ist eine Ausfahrt nach Tralee, der Hauptstadt der Grafschaft Kerry, wo die Möglichkeit zum Besuch des einzigartigen irischen Folkloretheatres *Siamsa Tire*.

Übernachtung im Hotel in/bei Killarney

Tag 8

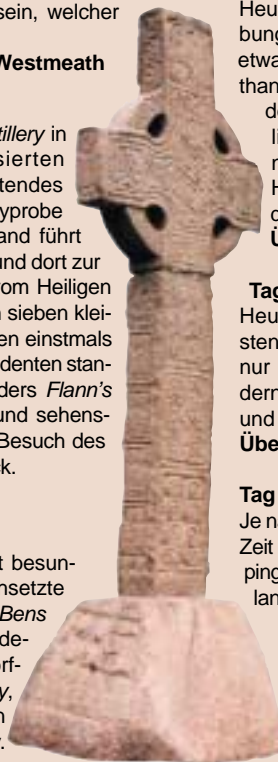
Heute heißt es leider „Abschied nehmen“ vom herrlichen Südwesten. Unsere Fahrt zurück in Richtung Dublin unterbrechen wir nicht nur am *Rock of Cashel*, der so genannten irischen Akropolis, sondern auch in Kildare mit dem Besuch des Irischen Nationalgestüts und japanischen Gartens.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 9

Je nach Abflugzeit wird vor unserer Fahrt zum Dubliner Flughafen noch Zeit bestehen für eine letzte wichtige Besichtigung oder zum „last Shopping“. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Leistungsbeschreibung siehe Seite 14



Programmorschlag

(Änderungen möglich)

Tag 1

Flug von Deutschland nach Dublin, wo wir uns nicht lange aufhalten, sondern gleich in nördliche Richtung aufbrechen wollen. Ein ungewöhnlicher Einstieg in unsere Reise soll eine Lesung bei und mit der Schweizer Autorin Gabrielle Alioth sein, in deren Werk sich auch ein Stück weit ihre Erfahrungen in und mit ihrer zweiten Heimat Irland widerspiegeln. Über *Monasterboice* (bedeutende Klosteranlage, u. a. mit einigen der schönsten Bibelkreuze Irlands) gelangen wir nach Dundalk, Hauptstadt der Grafschaft Louth. Entweder noch heute Abend oder am folgenden Vormittag: Besuch des *Proleek Dolmen*, der bis in die Jungsteinzeit zurückreicht. **Übernachtung im Hotel in/bei Dundalk**

Tag 2

Aufbruch in Richtung Belfast! Eine ca. zwei- bis dreistündige Stadterkundung wird uns nicht nur mit den spezifischen Problemen dieser Stadt und ihrer Bewohner konfrontieren, sondern auch deren positive Energie spüren lassen. Entlang der Antrimküste gelangen wir nach Portballintrae (bei Bushmills) oder Ballycastle, wo wir zwei Nächte verbringen werden (falls möglich in der ökumenischen Lebensgemeinschaft *Corrymeela Community*).

Übernachtung im Hotel in/bei Ballycastle oder in der Corrymeela Community

Tag 3

Mit dem Besuch der *Corrymeela Community*, einer für den Friedensprozess in Nordirland sehr wichtigen ökumenischen Einrichtung, werden wir mit im Ausland kaum bekannten praktischen Ansätzen von Versöhnungsarbeit vertraut gemacht! Nachmittags geht es dann zum *Giant's Causeway*, dem so genannten „8. Weltwunder“, dessen Basalt- und Klippenformationen regelrecht zum Wandern und Phantasieren einladen.

Übernachtung im Hotel in/bei Ballycastle oder in der Corrymeela Community

Tag 4

Mit der *Bushmills Distillery* lernen wir nicht nur die älteste lizenzierte Whiskeybrennerei der Welt kennen, sondern können uns natürlich geradezu vom „Wasser des Lebens“ auch praktisch inspirieren lassen! Selten besucht wird *Dunluce Castle*, in dramatischer Lage an und auf Klippen gebaut, eine mächtige Feste aus dem 16. Jahrhundert. Der anschließende Besuch von Nordirlands zweitgrößter Stadt Derry City macht uns mit einem anderen Teil der Geschichte Irlands vertraut: Auch heute noch beeindruckend die mittelalterlichen Stadtmauern des frühen 17. Jahrhunderts, aber vielleicht noch mehr *The Village*, die bauliche Umsetzung des Wunsches, dass beide

Preis p.P. im DZ:
1290 Euro
(EZ-Zuschlag: 230)

3. Irland - von Belfast bis nach Donegal

Landschaften, Geschichte und Kultur des unbekanntesten Nordens und Nordwestens

DER nördliche und nordwestliche Teil der „Grünen Insel“ Irland bietet sich in ganz besonderer Weise für eine kombinierte Bildungs- und Erholungsreise an. Ursprüngliche Landschaften, immergrün durch das milde Klima, sanfter, bewaldete Hügel und Täler, menschenleere Sandstrände ebenso wie karge Torfmoore, vom Wind zerrissene Küsten wechseln sich ab mit einer überwältigenden Vielfalt von Zeugnissen eines kulturellen Erbes aus fünf Jahrtausenden, megalithischen Gräbern, Klosteranlagen mit den Hochkreuzen und Rundtürmen der Blütezeit des irischen Frühchristentums, Befestigungsanlagen und Herrensitzen aus keltischer, normannischer Zeit wie auch aus der Periode direkter englischer Besatzung. Nicht zuletzt die Begegnung mit gastfreundlichen Menschen voll ansteckenden, hintergründigen Humors, deren Uhren noch langsamer gehen und deren Geschichte in ihren Legenden, Liedern, Festen und den gälischen Ortsbezeichnungen allgegenwärtig ist, deren politische und wirtschaftliche Zukunft in diesem geteilten Land am Rande Europas mehr als unsicher ist, lässt die Begegnung mit diesem Land der Widersprüche zu einem beeindruckenden Erlebnis werden.

Unsere Reise führt uns u. a. nach Belfast und entlang der herrlichen Antrimküste nach Derry sowie schwerpunktmäßig auch in die Grafschaft Donegal.

Tip: Hauptbroschüre Seite 53

Seiten des Nordirlandkonflikts zusammenfinden mögen. Auf unserem Weg in die Grafschaft Donegal geht es noch einmal bergauf zum *Grianan of Aileach*, einer prächtigen keltischen Ringfestung!

Übernachtung im Hotel in/bei Buncrana

Tag 5

Vor der Nordküste Donegals liegt die Insel *Tory Island*, die auch heute noch als einer der „keltischsten“ Orte Irlands gilt und auf welcher die irische Sprache noch im Alltag gesprochen wird. Berühmt geworden sind die Maler der so genannten Tory-Schule, die sich von den Naturschönheiten ihrer Insel einfangen lassen und auf ihre Art und Weise ihre Heimat würdigen.

Übernachtung im Hotel in/bei Buncrana

Tag 6

Heute geht es in die Bergwelt Donegals! Und zu einer der größten Überraschungen, welche diese karge Region uns bieten wird: die *Glebe Gallery* nämlich sowie das Haus des berühmten zeitgenössischen Malers Derek Hill mit dessen ebenso berühmter Kunstsammlung – beides wird Sie in Staunen versetzen. Weiterfahrt in den *Glenveagh National Park* und sein Besucherzentrum, zu *Glenveagh Castle* und seinen wunderschönen Gartenanlagen.

Übernachtung im Hotel in/bei Buncrana

Tag 7

Zielpunkt heute: der Südwesten von Irlands nordwestlichster Grafschaft! Entlang der Atlantikküste gelangen wir nach Glencolumcille, das „Tal des heiligen Columba“ d. Älteren. Er war der Gründer des vor der schottischen Westküste liegenden Inselklosters Iona, von dem aus iredschottische Mönche das Festland missionierten. Neben vielen Zeugnissen frühchristlicher Geschichte finden wir hier auch

ein kleines Folkmuseum. Wollen wir heute auch das Ungewöhnliche wagen und uns auf die höchsten Meeressklippen Europas, die *Slieve League Cliffs*, begeben, die über 600 Meter tief ins Meer hinabfallen?

Übernachtung im Hotel in Donegal Town oder Sligo

Tag 8

Auf *Boa Island* findet sich eine doppelköpfige Janusfigur, deren Bedeutung sich ergründen lässt, wenn man auch *White Island*, auf dem *Lough Erne* gelegen, und dessen möglicherweise bis in keltische Zeiten zurückreichenden Figuren mit berücksichtigt – falls es das Wetter zulässt, wollen wir zu beiden einen Abstecher machen. Nachmittags Lesung mit Hansjörg Schertenleib, einem seit einigen Jahren in der Grafschaft Donegal lebenden deutschsprachigen Schriftsteller.

Übernachtung im Hotel in Donegal Town oder Sligo

Tag 9

Unsere Rückfahrt an Irlands Ostküste bringt uns vorbei am *Creevykeel Court Cairn*, einem aus der frühen Jungsteinzeit stammenden und somit einem der ältesten Monumente Irlands. Nach kurzem Stopp am Grab des iredschottischen Literaturnobelpreisträgers William B. Yeats in Drumcliff und Sligo passierend erreichen wir schließlich *Loughcrew*, selten besucht, aber einer der eindrucksvollsten Megalithfriedhöfe Irlands und Europas, mit sehr alten Ganggräbern! Weiter geht es in Richtung Dublin.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 10

Je nach Abflugszeit wird vor unserer Fahrt zum Dubliner Flughafen noch Zeit bestehen für eine letzte wichtige Besichtigung oder zum „last Shopping“. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Glenveagh Nationalpark



Leistungsbeschreibung siehe Seite 14

Dublin -

Eine Städtereise der besonderen Art

Dublin, Irlands Hauptstadt, von unterschiedlichsten und oft sehr ungewöhnlichen Seiten zu betrachten - das wird diese besondere Art unserer Städtereise ermöglichen! Erleben Sie Dublin „intensiv“ ...!

Programmvorschlag

(Änderungen möglich)

Tag 1 – Das Abenteuer Dublin beginnt

Flug in die irische Hauptstadt – und gleich zu Anfang erhalten Sie einen ungewöhnlichen Eindruck von der schönen Lage der Stadt während einer knapp einstündigen Klippenwanderung, verknüpft mit einem Besuch der „hängenden Gärten von Howth“, die eher an ein Stück subtropischen Regenwaldes erinnern als an gemäßigte europäische Gefilde. Im „Vorübergehen“ stolpern wir gar über ein jungsteinzeitliches Monument – einen Dolmen! Abends Bezug unseres Hotels.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 2 – „Das Tal der Könige“ – Im Boyne Valley durch Irlands Vor- und Frühgeschichte

Unsere heutige Tagesfahrt ins weltberühmte *Boyne Valley* (und darüber hinaus) wird ein Highlight unserer Reise: Neben dem unvergesslichen Besuch des über 5.000 Jahre alten Ganggrabes von *Newgrange*, welches wesentlich älter ist als die ägyptischen Pyramiden, wollen wir auch die einzigartigen Klosteranlagen von *Monasterboice* (und eventuell auch *Kells*) mit Rundtürmen und äußerst bedeutenden Hochkreuzen sowie *Mellifont* (erstes Zisterzienserkloster Irlands, 12. Jahrhundert) besuchen. Bei Interesse ist aber auch ein Abstecher nach *Mullagh*, den Geburtsort des Heiligen Kilian von Würzburg, sowie zum berühmten *Hill of Tara*, einst Königshügel der Kelten, möglich!

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 3 – Dublin intensiv

Auch heute ein Höhepunkt den anderen ablösen. Dazu gehören zweitensohne *Trinity College* mit einer der schönsten Bibliotheken der Welt, dem *Long Room* – bibliophil Veranlagten wird das Herz aufgehen! Und natürlich darf heute auch das *Book of Kells* nicht fehlen, bereits über 1.200 Jahre alt und oft als „schönstes Buch der Welt“ bezeichnet. Zum irischen Nationalmuseum gelangen wir zu Fuß: Wahrhaft einzigartige Sammlungen aus vor- und frühchristlicher Zeit, aber auch eine Ausstellung zur Entstehungsgeschichte der heutigen Republik Irland werden Sie begeistern. Ebenso bietet *Dublin Castle*, einstmals Symbol irischer Abhängigkeit von England, heute aber Ausdruck der Souveränität des Landes, kunsthistorisch Einmaliges.

Übernachtung im Hotel in/bei Dublin

Tag 4 – Das literarische Dublin

Nach einem Besuch der *St. Patrick's Cathedral* (im 17. Jahrhundert war Jonathan Swift Dekan dort – er gilt als der „Begründer“ englischsprachiger politischer Satire!) wollen wir heute Irlands und

Dublins literarischer Bedeutung nicht nur durch den Besuch des *Dublin Writers' Museum* würdigen, sondern uns insbesondere dem berühmtesten Dubliner Schriftsteller, James Joyce, durch den Besuch des *James Joyce Cultural Centre* nähern. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

oder:

Tag 4 – Das christliche Dublin

Neben einem Besuch der *St. Patrick's Cathedral* (im 17. Jahrhundert war Jonathan Swift Dekan dort!) und/oder der *Christ Church Cathedral* (beide seit dem 16. Jahrhundert anglikanisch) wollen wir auch noch Gemeindeglieder und Pfarrer der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde von Dublin treffen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Tag 5 – Die Wicklow Mountains – Wälder, Parks und Gärten

Unsere Exkursion in die Berge von Wicklow wird uns auch nach *Glendalough* bringen: Im herrlichen „Tal der zwei Seen“ liegt eine der schönsten und eindrucksvollsten Klosteranlagen Irlands! Zu den schönsten Park- und Gartenanlagen Irlands und Großbritanniens zählen zweifelsohne die *Powerscourt Gardens*, in ihren Ursprüngen bis ins 18. Jahrhundert zurückreichend.

Tag 6 – Einkaufsbummel(n) und andere Wichtigkeiten

Abhängig vom genauen Zeitpunkt des Rückfluges wird heute „aufgewischt“ – d. h. es wird Zeit für Ihnen vielleicht noch wichtige Besichtigungen, vor allem aber zum „last Shopping“ zur Verfügung stehen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Zusätzlich zu den im Programm genannten Besichtigungen stehen optional Besuche etwa von Theatervorführungen, Konzerten, des „Literary Pub Crawl“ o. ä. zur Auswahl, welche flexibel und den sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen entsprechend eingebaut werden.

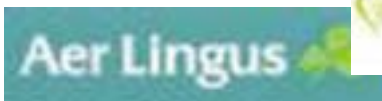


153











	Nebensaison		Hauptsaison	
	Midweek	Weekend	Midweek	Weekend
Düsseldorf	-	20 Euro	30 Euro	50 Euro
Frankfurt	-	20 Euro	30 Euro	50 Euro
Hamburg	-	20 Euro	30 Euro	50 Euro
Berlin	-	20 Euro	30 Euro	50 Euro
München	30 Euro	50 Euro	65 Euro	85 Euro





